

Was ist neu in PAPI-Version 7.3.4?

In der PAPI-Version 7.3.4 gibt es zwei Neuerungen. Zum einen die Kennzeichnung der Pflanzenschutzmittel nach der GHS-Verordnung bzw CLP-Verordnung und zum anderen eine neue und verfeinerte Darstellung der Zulassung eines Pflanzenschutzmittels für den Haus- und Kleingarten (HuK).

Die Darstellung der Kennzeichnung nach GHS-Verordnung erfolgt in vier Bereichen:

1. die Gefahrenpiktogramme
2. die Signalwörter
3. die Gefahrenhinweise (H-Sätze)
4. die Sicherheitshinweise (P-Sätze)

Die Übergangsfrist für die Umstellung endet am 1. Juni 2015. Bis dahin wird parallel zur neuen Kennzeichnung nach GHS die bisherige Kennzeichnung nach GefStoffV weiterhin angezeigt.

In der PAPI-Version 7.3.4 wurde im Mittelfenster eine neue Zeile eingefügt „Kennzeichnung nach GHS“. Nach Klicken auf diese Zeile erscheinen in der Tabelle rechts daneben alle Angaben zu den vier genannten Bereichen als Text mit dem vorgestellten Code.

Formulierung: SL / wasserlösliches Konzentrat **Bienengefährlich**

Kennzeichnung nach GHS	Gefahrenpiktogramme: GHS05: Ätzwirkung GHS08: Gesundheitsgefahr
Kennzeichnung nach GefStoffV	
Kennzeichnung nach PflSchMV	
Anwendungsbestimmungen	
Auflagen	
Hinweise	

Signalwort:
S2: Gefahr

Gefahrenhinweise:
EUH 401: Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
H318: Verursacht schwere Augenschäden

1 Anwendungen "Alt"-Taste + Doppelklick -> ein Fenster pro Anwendung

Beim Klicken auf das mittlere Fenster auf den Text öffnet sich ein neues Fenster, in dem weitere Details gezeigt werden. Dieses Fenster kann auch in die Zwischenablage kopiert und auch gedruckt werden.

GHS Kennzeichnung

Abbrechen -> Zwischenablage Drucken

Gefahrenpiktogramme:

Signalwort:
Gefahr

Gefahrenhinweise:
Zur Vermeidung von Risiken für Mensch und Umwelt die Gebrauchsanleitung einhalten.
Verursacht schwere Augenschäden
Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen oder das Kind im Mutterleib schädigen < konkrete Wirkung angeben, sofern bekannt > <Expositionsweg angeben, sofern schlüssig belegt ist, dass die Gefahr bei keinem anderen Expositionsweg besteht>

Sicherheitshinweise:
keine

Hinweis:

Bis zum Ablauf der Übergangsfrist ist die Darstellung nach GHS-Verordnung noch nicht für jedes Pflanzenschutzmittel vorhanden oder nur unvollständig vorhanden.

Auf jeden Fall muss PAPI auf die Version 7.3.4 upgedatet sein, um diese Informationen darzustellen.

Die Angaben zu den Zulassungen für Haus- und Kleingarten wurden verfeinert und um weitere Angaben ergänzt. Im Mittelfenster wurde links zu der bisherigen Zeile „Verpackung für Haus- und Kleingarten“ die Zeile „Verpackung für gewerbliche Anwendungen“ neu hinzugefügt.

Formulierung: **EC 7 Emulgierbares Konzentrat (Emulsionskonzentrat)**

Kennzeichnung nach GHS	Einheiten/Packung	Menge/Einheit	Verpackungsart	Verpackungsmaterial
Kennzeichnung nach GefStoffV	1	250.00 ml	Flasche	Kunststoff
Kennzeichnung nach PflSchMV	1	500.00 ml	Flasche	Kunststoff
Anwendungsbestimmungen	1	50.00-250.00ml	Kartusche mit Beutel	Code noch festzulegen
Auflagen	1	120.00-1250.l	Trommel, Fass, Tonne	HDPE
Hinweise				
Verpackung für Haus & Kleingarten				
Verpackung für gewerbliche Anwend...				

Nach Klicken auf diese Zeile erscheinen alle Verpackungsformen für die gewerbliche Anwendung. Insbesondere kommen für diese Anwendung die größeren Gebinde in Frage. Klickt man auf die Zeile „Verpackungen für Haus- und Kleingarten“ werden nur die Verpackungsformen angezeigt, die für den Haus- und Kleingarten angeboten werden. Es werden auch die Verpackungsart und das Verpackungsmaterial genauer als bisher definiert.

Kennzeichnung nach GHS	Einheiten/Packung	Menge/Einheit	Verpackungsart	Verpackungsmaterial
Kennzeichnung nach GefStoffV	1	250.00 ml	Flasche	Kunststoff
Kennzeichnung nach PflSchMV	1	500.00 ml	Flasche	Kunststoff
Anwendungsbestimmungen	1	50.00-250.00ml	Kartusche mit Beutel	Code noch festzulegen
Auflagen				
Hinweise				
Verpackung für Haus & Kleingarten				
Verpackung für gewerbliche Anwend...				

Um die für den Haus- und Kleingarten zugelassenen Anwendungen eines Pflanzenschutzmittels schneller zu erkennen, wurde in dem Fenster der Anwendungsliste eine neue Spalte eingefügt mit dem Kopf „HuK“. In dieser Spalte sind alle HuK-zugelassenen Anwendungen mit einem „J“ gekennzeichnet.

Nr.	Zul. Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	Anw.	§18	Schaderreger
16	033743-00/02-011	Zierpflanzen		FX		Schildlaus-Arten
17	033743-00/02-012	Zierkoniferen		FX		Sitkafichtenlaus
18	033743-00/01-013	Buschbohne, Stangenbo...		UG		Spinnmilben
19	033743-00/02-013	Pflaume	J	HF		Spinnmilben
20	033743-00/01-014	Kohlgemüse		UG		Mehlige Kohlblattlaus
21	033743-00/02-014	Kernobst	J	HF		Gallmilben
22	033743-00/02-015	Kernobst	J	HF		Blattläuse

Durch Klicken auf die Kopfzeile kann auch in diesem Fenster nach dem Begriff in der Kopfzeile sortiert werden. So erscheinen z. B. alle HuK-Anwendungen untereinander bei Klick auf „HuK“.

Nr.	Zul. Nr.	Kulturen/Objekte	HuK	Anw.	§18	Schaderreger
5	033743-00/05-001	Zierpflanzen	J	FX		Spinnmilben
40	033743-00/02-029	Apfel	J	HF		Spinnmilben
38	033743-00/02-028	Beerenobst	J	HF		Gallmilben
37	033743-00/02-027	Steinobst	J	HF		Gallmilben
32	033743-00/02-024	Zierkoniferen	J	HF		Sitkafichtenlaus
31	033743-00/02-023	Zierpflanzen	J	HF		Schildlaus-Arten
30	033743-00/02-022	Zierpflanzen	J	HF		Weißer Fliegen
29	033743-00/02-021	Zierpflanzen	J	HF		Saugende Insekten
28	033743-00/02-020	Zierpflanzen	J	HF		Spinnmilben
27	033743-00/02-019	Kohlgemüse	J	HF		Mehlige Kohlblattlaus

